

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theorie über das Grüßen. Der Oberleutnant hat soeben erklärt, man grüße den Grad, nicht den Mann. Sympathien und Antipathien gebe es ebenso wenig wie Verwandtschaft oder Freundschaft. Mott. Kunz hat gedöst, und der Oblt. ruft ihn auf: «Sie det hinde! Wenn Sie mich uf der Straß treffed, was grüefed Sie denn a mir?» Mott. Kunz ruft: «Herr Oberlüttnant, Motorfahrer Kuenz! Ich grüefje der Fahne!» Worauf der Oblt.: «Nei, Kuenz, wenn ich en Fahne ha, gang i nid uf d'Straß! Besser ufpassse und absitzel!» Mott. AbisZ

In unserm H.D.-Bautruppi haben wir einen Tessiner. Weil er der deutschen Sprache nicht mächtig war, sprach er anfänglich den lieben langen Tag kaum je ein Wort. Einmal wurde nach einem Morgenimbiss auf echt Schwizerdütsch über den magern Kaffee losgezogen, da vernahmen wir plötzlich die

ungewohnte Stimme des Tessiners aus der Kolonne: «Muescht nöd immer schimpfe; der Kueh, wo hät liferet de Milch, ist er halt sterbet.»

Unserer Abteilung ist ein alter Gaul zugeteilt. Er ist so schwach auf den Beinen, daß er schon zweimal samt dem Karren hinfiel. Dieser Gaul nun, mit dem niemand nutzbringend umzugehen verstand, wurde dem Tessiner anvertraut. Nachdem er einen Tag lang ge-

fuhrwerkt hatte, meinte er: «Han i scho vill Rof, gha, wo händ bifet und schla- get, macht nünt; wenn öppis passiere, dänn anderi mir müend zahle. Aber hüt ich hann fürchet, will er der Gaul um- fallen, und i mueß i dänn no zahlet.» Kor.

Die vorgerückte Abendstunde erlaubt nicht mehr, nochmals die Betonmaschine neu zu beschicken. So stehen einige Sappeure herum, den Kopf auf die Hände, die Hände auf den Schaufelstiel gestützt. Darauf ein geschäftiger Leutnant: «Wa isch? Wa isch?» Worauf ein Sappeur: «'s langet nümme!» Da meint der Leutnant: «Aber chented ihr nid Beton für morne morga amache, statt umezstoh?» A. Ott

Aus einem Urlaubsgesuch.

«Wünsche 1 Tag Urlaub, weil meine Braut aus dem Zimmer hinaus muß, was ich verhindern will!» Hamei

DOW's Port

Vins de Portos d'origine

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf



**CAFÉ
JAVA**
OETENBACH 24 1/2 RENNWEG
ZÜRICH

IM ALTEN TEIL :

Die neuesten Platten...

IM NEUEN TEIL :

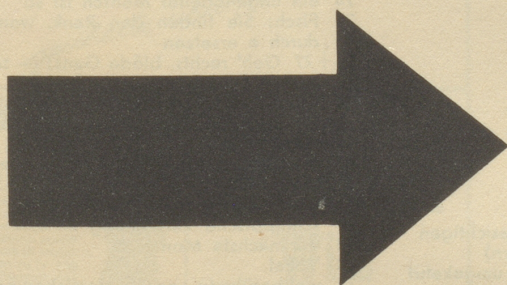
In Ruhe die Zeitung...

FÜR JEDEN GAST :

Der Café aus der „Expreso“ Maschine.



**CAFÉ
JAVA**
OETENBACH 24 1/2 RENNWEG
ZÜRICH



Mehr mittlere Treffer

Ein neuer Trefferplan mit mehr Gewinnen in mittlerer Lage

1 Treffer zu	Fr. 30 000.—
1 Treffer zu	Fr. 10 000.—
2 Treffer zu	Fr. 5 000.—
5 Treffer zu	Fr. 2 000.—
60 Treffer zu	Fr. 1 000.—
100 Treffer zu	Fr. 500.—
150 Treffer zu	Fr. 200.—
300 Treffer zu	Fr. 100.—
400 Treffer zu	Fr. 50.—
3000 Treffer zu	Fr. 20.—
20000 Treffer zu	Fr. 10.—

INTER KANTONALE
Landes-Lotterie

Ziehung 8. MAI

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstr. 45, Zürich, Tel. 3.76.70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzügl. 40 Rp. für Porto u. 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII/27600 oder gegen Nachnahme.



Wenn Sie fühlen, daß Ihre Nerven und Spannkraft nachlassen, dann benötigen Sie **Sex 44**, die kraftbringenden, wiedererweckenden Hormon-Dragees. **Sex 44** enthält u. a. Keimdrüsenhormone, welche durch den Magen sofort in die Blutbahnen gelangen und für rasche Erneuerung der Kräfte sorgen. Bewährt bei körperlicher und geistiger Ermüdung, Schläffheit, Sexualschwäche, Unruhe, Beklemmungen, Angst, vorzeitigen Alterserscheinungen.

Für Männer: Packung zu 100 Dragees Fr. 12.50, Probepackung Fr. 6.70. Für Frauen: Packung zu 100 Dragees Fr. 13.50, Probepackung Fr. 7.20. Gratisprospekt

**Löwen-Apotheke
ERNST JAHN, LENZBURG H**

SEX44